

Kleines Produkt, große Wirkung

Mitte vorigen Jahres besuchte der Künstler Peter Peereboom BPO mit einer netten Produktidee: dem "Kippenbecher", zur Verbeugung gegen herumliegende Zigarettenstummel. Da die Idee uns ausgesprochen gut gefiel, hat BPO aus der Idee das gezeigte Kunststoffprodukt mit Aluminium-Löschvorrichtung gemacht. Das Produkt lässt sich mehrfach verwenden, einfach entleeren, und der Preis erlaubt auch die Ersetzung von Zeit zu Zeit. Es eignet sich auch ausgezeichnet für Werbungen und Aktionen. Das Produkt besteht aus zwei Kunststoffteilen und einer patentierten Löschvorrichtung aus Aluminium.

Neben der Entwicklung des Produkts hat BPO zudem die Herstellung in China betreut. Unser chinesischer BPO-Mitarbeiter (in Shanghai) hat den richtigen Werkzeugbauer und Hersteller für das Produkt ausgewählt. Diesen Service bieten wir unseren Auftraggebern neben unserem jetzigen Leistungspaket (Entwicklung, Engineering und Optimierung von Kunststoffprodukten). Auf diese Weise ist es möglich, Werkzeuge, Anlaufserien oder alternative Herstellungsstandorte über BPO zu finden.

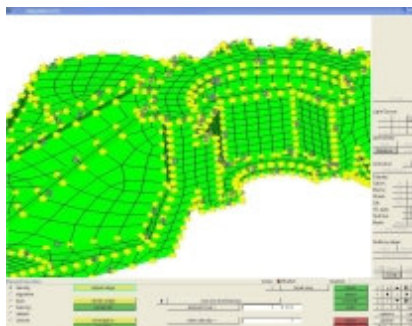
Im Gegensatz zu anderen Möglichkeiten, den chinesischen Markt zu betreten, können Sie so einen lokalen BPO-Mitarbeiter einschalten, der je nach Projekt eine optimale Auswahl aus der Vielzahl verschiedener Zulieferer in der Umgebung von Shanghai trifft. So erhält jedes Projekt und jedes Produkt die Aufmerksamkeit, die es verdient, und es wird im Voraus geprüft, ob China tatsächlich eine gute Alternative ist. Bei dem Kippenbecher (an dem Namen wird noch gearbeitet) erwies es sich als flexibler und kostengünstiger Weg.



Inzwischen wurden die Produkte in vielen Ausführungen produziert, von "glow-in-the-dark" (das - "so richtig chinesisch" - im Dunkeln nicht leuchtete) bis BPO-orange und metallic-grau.

Software investitionen

Um unsere Möglichkeiten auf den Gebieten FEM (Steifigkeit und Festigkeit) und Optimierung noch weiter zu vertiefen, hat BPO im Jahr 2005 in Hypermesh und Optistruct investiert. Mit dieser Software ist es möglich, die Erstellung von Meshes (Rechen-modellen) zu beschleunigen und noch leistungsfähigere Analysen auszuführen. So können Produkte etwa automatisch für mehrere Belastungsfälle optimiert werden. Die Software passt automatisch die Geometrie an. Sehr interessant, jedoch lediglich auf bestimmte Probleme anwendbar. Der Ingenieur bleibt unentbehrlich.



Neben diesen Möglichkeiten haben wir unser Know-how von Moldflow-Analysen vertieft, wobei sich immer öfter auch der Nutzen von hochentwickelten Kühlanalysen erweist. So lässt sich die Zykluszeit minimieren und die Produkteigenschaften optimieren.

BPO entwickelt, konstruiert und optimiert Produkte mit Hilfe von avancierten Computersimulationen



Links:

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bpo.nl

Tipps:



BPO Teilnehmer an Kunststoff-Verarbeitungsmesse 15 - 18 März 2006 Hal 21 F9.1 Bad Salzufen(GE) www.messezentrum.de

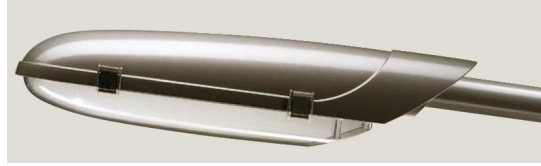
und

PLASTICS INNOVATIONS BENELUX

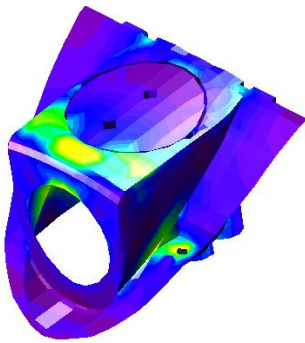
Antwerp expo, Antwerpen(BE) 29 - 30 März 2006 Standno. 200 www.easyfairs.com

Weniger Lichtverschmutzung dank der Libra-Laterne

Industria Technische Verlichting B.V.(NL), hat eine neue Leuchte zur Straßenbeleuchtung entwickelt: die Libra.



An dieser Leuchte wurden verschiedene Innovationen durchgeführt, die für Verkehrsteilnehmer und Umgebung eine Reihe wichtige Vorteile bringen: Die Leuchte verbreitet 30% bis zu 80% weniger Streulicht, was zu weniger Lichtverschmutzung und Belästigung führt, während die Fahrbahn gut und gemäß den geltenden Normen beleuchtet wird. Zudem ist eine optimale Wasserdichtigkeit (IP66) garantiert. Dies alles wurde mit einem elegant gestalteten Gehäuse kombiniert, das fließend in den Mastarm übergeht.



Die Leuchte besteht aus einem von zwei verschiedenen lieferbaren Maststücken, die auf den Mast geschoben oder darauf aufgesetzt werden, und einem Lampengehäuse. Das Gehäuse selbst wird auf dieses Maststück montiert, was Flexibilität und eine einfache Montage vor Ort ermöglicht. BPO hat zur Entwicklung der Leuchte beigetragen, indem es die Belastungen der Leuchte simuliert hat. Dabei wurde selbstverständlich die Windbelastung untersucht, der die Leuchte tagein, tagaus ausgesetzt sein wird.

Die Leuchte wurde zudem von Ingenieuren von BPO auf zeitlich begrenzte, sehr hohe Belastungen hin optimiert. Die Leuchte kann einer Belastung durch ein ganz am Ende hängendes Gewicht von 100 kg ohne Beschädigung oder dauerhafte Verformung standhalten. Damit die Teile diesen Belastungen gut widerstehen können, hat BPO das Lampengehäuse und die beiden Maststücke mit Hilfe von FEM-Berechnungen optimiert. So konnten mit relativ kleinen Eingriffen die Steifigkeit und Festigkeit der Leuchte entscheidend verbessert werden, und die höchsten Belastungsanforderungen ließen sich problemlos erfüllen. Inzwischen ist die Libra-Laterne lieferbar, und die Drenther Hauptstadt Assen kann als erste mit dieser neuen Generation von Straßenlaternen aufwarten.

Antwortformular

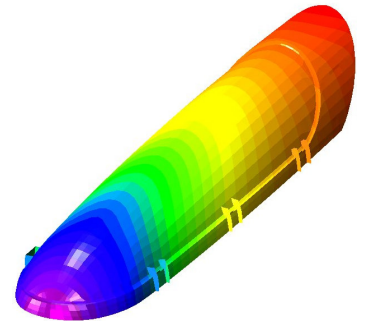
Firma _____
Name _____
Postanschrift _____
Ort _____
Telefonnummer _____ Fax _____
Email _____



- Gerne empfangen Sie mehr Informationen über BPO
- Update* war nicht korrekt adressiert. Die richtigen Adresseangaben stehen oben
- Ich möchte gern die *Update* mit Email bekommen
- Ich möchte *Update* nicht länger empfangen

Links:

Weitere Informationen finden Sie unter: www.industria.nl
www.bpo.nl



Tipps

Schnappverbindungen sind eine beliebte Technik zur Verbindung von Kunststoffprodukten. Das Prinzip ist einfach, doch über die genaue Umsetzung will gut nachgedacht sein. Auf vielen Webseiten werden Tipps und Online-Rechenprogramme angeboten, um durch die richtige Wahl von Form und Abmessungen das gewünschte Verhalten zu erzielen.

Die nachfolgenden Links können Ihnen helfen, einen ersten Eindruck zu bekommen:

<http://pepe.cmgn.net/SnapFit/workspace.jsp>

<http://kingkong.me.berkeley.edu/html/snapplet/>

http://www.engineersedge.com/snap_fit_straight.htm

<http://www.coe.uncc.edu/~jsraquet/java/ItsASnapIntro.html>

<http://www.rpi.edu/dept/mae/deptweb/student/snapfit/index2.htm>

Sie finden diese Links auch unter: www.bpo.nl

Bitte faxen an BPO b.v. Fax: +31 (0)15 - 213 64 24